

Produktionsallianz Campus

Das Ausbildungsprogramm für Film, Fernsehen und Web

PROGRAMM

Das Ausbildungsprogramm der Campus ermöglicht dem Film- und Fernseh-Nachwuchs den Einstieg in die Arbeit im Produktionsunternehmen – praxisnah und „on the job“.

Der praktische Ausbildungsteil des Programms erfolgt im Produktionsunternehmen. Je nach Schwerpunkt wird zum/zur (Junior-) Producer:in bzw. zur Redaktions- oder Produktionsassistentin ausgebildet. Begleitend besuchen die Teilnehmenden eine 27-tägige Seminarreihe, in denen genreübergreifende Kenntnisse und Fertigkeiten aus allen Produktionsbereichen vermittelt werden: von fiktionalen bis hin zu non-fiktionalen Inhalten für Kino, Fernsehen und Web. Dabei kann zwischen zwei Ausrichtungen gewählt werden:

Das **Programm des AV!Campus** in Berlin und München vermittelt genreübergreifende Kenntnisse und Fertigkeiten für die Produktion für TV, Kino und Web.

Das **Programm des E!Campus** in Köln fokussiert sich auf die Produktion non-fiktionaler Programme für TV und Web.

ECKDATEN

Learning on the job – Die Teilnehmenden sind bei einem Produktionsunternehmen angestellt und absolvieren hier den praktischen Ausbildungsteil.

Externe Modulreihe – Das theoretische Fundament wird in einer 27-tägigen Seminarreihe gelegt, in der umfangreiche Kompetenzen in allen Bereichen audiovisueller Produktionen vermittelt werden: vom Development über die Finanzierung und Herstellung bis hin zur Postproduktion und Verwertung. Die Seminarreihen werden angeboten in Berlin und München (genreübergreifende Inhalte) sowie in Köln (Fokus auf Non-Fiction für TV).

Vertiefungen – Je nach praktischer Ausrichtung im Unternehmen sowie persönlichen Interessen, können die Teilnehmenden innerhalb der 27 Seminartage eine Vertiefung in Richtung Produktion oder Redaktion wählen. Bei Interesse kann auch die zweite Vertiefung zu einem geringen Aufpreis hinzugebucht werden (3 zusätzliche Tage).

Dozierende – Die Teilnehmenden lernen von erfahrenen, angesehenen Branchenexpert:innen. Die Dozierenden vermitteln anwendungsbezogenes Wissen und Kenntnisse aus ihren jeweiligen Fachgebieten.

Abschluss – Die Seminarreihe wird mit einer praktischen Prüfung (Dreh eines eigenen Beitrags in Gruppen inkl. Präsentation) abgeschlossen und mit einem Zertifikat über die Teilnahme bescheinigt.

Hospitation – In Abstimmung mit dem Arbeitgebenden können die Teilnehmenden zwischen ein bis acht Wochen bei (Post-)Produktionen, TV-Sendern, Streamern, Agenturen, Verbänden oder anderen Unternehmen und Einrichtungen der Medienbranche hospitieren.

Ausbildungsdauer – Die berufsbegleitende Seminarreihe verteilt sich auf 9 Monate. Je nachdem, ob die Teilnehmenden als Volontär:innen, Trainees, Auszubildende oder weitere Berufseinsteigende im Unternehmen angestellt sind, dauert das gesamte Ausbildungsprogramm zwischen 12 und 24 Monaten. Bei Volontariaten ist eine Dauer von 24 Monaten üblich.

Ausbildungsziel – Je nach Schwerpunkt des praktischen Ausbildungsteils bilden die Programme aus zum/zur (Junior-) Producer:in bzw. zur Redaktionsassistentin oder zur Produktionsassistentin.

Kosten – Neben der frei verhandelbaren Vergütung zahlen Mitgliedsunternehmen der Produktionsallianz insgesamt 3.500 EUR für Betreuung, Koordination und Seminarteilnahme (für die gesamte Laufzeit der 2025 startenden Jahrgänge). Für Nicht-Mitglieder beträgt die Teilnahmegebühr 4.200 EUR.

Die Buchung beider Vertiefungsmodule erfordert einen Aufpreis von 350 EUR für Mitgliedsunternehmen der Produktionsallianz bzw. 420 EUR für Nicht-Mitglieder.

SEMINARREIHE

Die Seminarreihe umfasst folgende Module:

1 – Marktüberblick & Medienkonsum Auftraggeber, Förderer, duales Rundfunksystem	9 – Aufnahmeleitung Arbeitsschutz, Verkehrsrecht, Ordnungsrecht, Logistik, behördliche Auflagen
2 – Berufe & Cast Produktionsbereiche, Departments & Teams, Cast- & Crewsuche	10 – Budgetplanung & -kontrolle Produktionsarten, Finanzierungs- & Fördermodelle, Kalkulation & Kostenkontrolle, Versicherungen
3 – Medienrecht Urheberrecht, Rechteclearing, Produktionsvertragsrecht, KI, Arbeitsrecht	11 – Vertiefung Produktion* Produktionsplanung & -kontrolle, Green Production, (internationale) Koproduktionen
4 – Development & Pitch Formatentwicklung, Ideenfindung, Pitching, Packaging	Vertiefung Kalkulation & Kostenkontrolle, Einführung in SESAM-Kalkulation, Erstellen von Förderanträgen
5 – Storytelling & Dramaturgie Dramaturgie & Stoffentwicklung, Genres & Erzählformen, Stoffanalyse, Formatspezifisches Erzählen	12 – Postproduktion Endfertigungsplanung, Einführung in die Gewerke, KI, Praktische Schnitteinführung
6 – Recherche & Archiv Recherche-Regeln, Tricks & Tipps, Umgang mit Archivmaterial, Lizenzierung	13 – Digitale Medien Social Media, Produktion von Online-Formaten, Zielgruppenanalyse
7 – Vertiefung Redaktion* Vorbereiten, Führen & Drehen von Interviews, Texten, Senderstrategie & Programmplanung	14 – Auswertung & Marketing Auswertungsmöglichkeiten, Lizenzhandel, Pressearbeit, Marketinggrundlagen, Anlaufstellen & Agenturen
8 – Kommunikation Lösungsorientiertes Handeln, Leadership, faire Produktionsbedingungen am Set	15 – Business Coaching Rhetorik, persönliche Entwicklung, Netzwerken, Self-Marketing, Verhandlungsführung
<i>* Vor Beginn der Seminarreihe wird Vertiefung 1 (Redaktion, 3 Tage) oder Vertiefung 2 (Produktion, 3 Tage) gewählt. Für einen geringen Aufpreis kann zusätzlich auch die zweite Vertiefung belegt werden.</i>	16 – Praxismodul (praktische Abschlussprüfung) Beitragsgestaltung, Konzept- & Treatmenterstellung, Dreh & Schnitt

MEHRWERT

Aus der Branche für die Branche – Das Seminarprogramm wurde mit Kennern und wichtigen Playern der Branche entwickelt und sind auf die Bedürfnisse der audiovisuellen Produktionsbranche ausgerichtet. Ein Fokus liegt auf der Vermittlung fachübergreifender Branchenkenntnisse.

Bindung stärken – Das Programm bietet die Möglichkeit, vielversprechende Nachwuchstalente aufzubauen und zu fördern. Die Bindung der Teilnehmenden an das Unternehmen wird damit nachhaltig gestärkt.

It's all about networking – Keine Branche lebt so stark vom Networking wie die Medienbranche. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, wertvolle Kontakte zu knüpfen – nicht zuletzt zu ihren Mitstreiter:innen.

The next big thing – Trends erkennen und Kommendes antizipieren – unsere Seminare liefern Impulse zu Programmtrends, Markttendenzen, fairem und nachhaltigem Produzieren, Online-Produktion und vielem mehr.

Individuelle Betreuung – Die enge Betreuung und Förderung durch Produktionsfirma und Campus ermöglichen eine zielgenaue Ausbildung entsprechend der Begabung und Interessen der Teilnehmenden.

Weil es immer noch ein bisschen besser geht – Die Meinung der Seminarteilnehmer:innen und unserer Mitglieder ist uns wichtig. Deshalb lassen wir uns und unser Programm evaluieren.

BEWERBUNG

Fünf Schritte für Unternehmen:

1. Welche Programmausrichtung? – Je nach Unternehmensschwerpunkt, wählen Sie das genreübergreifende Programm (Berlin/München) oder das entertainmentspezifische Programm (Köln) als Ausbildungsprogramm für Ihre Teilnehmer:innen.

2. Plätze sichern – Sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz für die begleitende Seminarreihe der Campus. Die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit zwischen Produktionsunternehmen und Campus werden in einer Kooperationsvereinbarung vertraglich geregelt.

3. Kandidat:innen suchen – Fördern Sie Ihre internen Nachwuchskräfte oder suchen Sie über eine Stellenausschreibung nach geeigneten Kandidat:innen. Gern vermitteln wir und beraten im Bewerbungsverfahren.

4. Anmeldung bei der Campus – Haben sich Bewerber:in und Unternehmen gefunden, erfolgt die gemeinsame Anmeldung bei der Campus mit Lebenslauf und Motivationsschreiben des/der Teilnehmenden. Bevorzugt werden Bewerber:innen, die sich auszeichnen durch Kreativität, Neugier und Authentizität.

5. Die Zusage von der Campus – In einem Bewerbungsverfahren wird die Qualifikation überprüft. Im Anschluss erfolgt die Zulassung durch die Campus.

ÜBER DIE CAMPUS

Die Produktionsallianz Campus engagiert sich für die Nachwuchsförderung sowie Aus- und Weiterbildung im Bereich audiovisuelle Produktion. Die Campus ist ein Tochterunternehmen der **Produktionsallianz**, dem maßgeblichen deutschen Produzentenverband. Sie konzipiert, organisiert und veranstaltet berufsbegleitende Seminarreihen, die praxisnah im Bereich Entwicklung und Produktion fiktionaler und non-fiktionaler Inhalte ausbilden. 2024 wird auch in Hamburg ein Weiterbildungsprogramm gezielt für den Bereich Werbefilmproduktion initiiert. Darüber hinaus bietet die Campus **Praxisworkshops** zu fachspezifischen Themen für Unternehmen und ihre Beschäftigten an. 2022 hat die Campus den „**CAREER GUIDE FILM: Ausbildung und Arbeit für Kino, Streaming und TV**“ veröffentlicht.

Im Herbst 2023 startet das Job-Einstiegs-Programm **NewMotion**: Mit Shadowing am Set und gezieltem Mentoring wird Menschen marginalisierter Gruppen ein niederschwelliger, möglichst unbürokratischer, aber auch effektiver Einstieg zur Film- und Fernsehwelt geboten. Durch Ergänzung einer digitalen Berufsinformationsplattform wird darüber hinaus die Sichtbarkeit aller Gewerke gestärkt, die Vielfalt der bundesweiten Qualifizierungsangebote abgebildet und vakante Stellen im Ausbildungsbereich transparent und zugänglich gemacht.

Besuchen Sie uns auf: www.produktionsallianz-campus.de

Sie haben Fragen? Wir geben gerne Antworten:



© Florian Liedel

Jennifer Stahl

Geschäftsführerin

030-206 70 88 – 30 | stahl@produktionsallianz-campus.de



© Stefanie Seufert

Wibke Steußloff

Programm-Managerin

030-206 70 88 – 40 | steussloff@produktionsallianz-campus.de



© Thomas Kierok

Milla Knüpling

Teamassistentin

030-206 70 88 – 42 | knuepling@produktionsallianz-campus.de